

# Europäischer Arbeitsmarkt von Polen bis Portugal

## Konflikte um Arbeitsplatz und Freizügigkeit im erweiterten Europa

### Vortrag und Diskussion

**Dienstag, 25. April, 18.00 Uhr**

**Universität Hannover, Welfengarten 1  
Hauptgebäude, Hörsaal F 128, Ebene 01**

Die Osterweiterung der Europäischen Union wird von einer zunehmenden Zahl Menschen skeptisch beurteilt. Die Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes, vor drastischen Lohnneinbußen oder vor einer Verschärfung der Arbeitsbedingungen durch die deutlich billigere Konkurrenz aus den Erweiterungsländern. Welche Wanderungsbewegungen von Arbeitskräften von Ost nach West werden erwartet? Welche Auswirkungen hat das auf die Arbeitsmärkte hier? Sind die Ängste der Menschen berechtigt?

Aktuell befasst sich in Brüssel eine hochrangige Expertengruppe mit diesem Thema. Erste Ergebnisse zeigen z.B., dass die Befürchtung aus Großbritannien, Arbeitskräfte aus den neuen Mitgliedsstaaten würden die Sozialsysteme über Gebühr belasten, sich nicht bestätigt haben. „Auch die Prophezeiungen einer „polnischen Klemptenschwemme“ mussten revidiert werden.

Wie sieht es für die Bundesrepublik Deutschland aus? Vor dem Hintergrund einiger Skandale um illegale Beschäftigung von ArbeitnehmerInnen aus osteuropäischen Staaten, insbesondere in der Baubranche und einigen Schlachtbetrieben, ist die Sorge weit verbreitet.

Die eingeladenen Experten aus den Bereichen Hochschule, Wirtschaft und Gewerkschaften geben einen Überblick über die Entwicklungen und Wirkungen der EU-Osterweiterung auf die Arbeitsmärkte und diskutieren die Auswirkung der getroffenen Übergangsregelungen.

## Programm

18:00 Uhr

### Eröffnung

Klaus Pape  
Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften  
Hannover – Hildesheim

### Konflikte um Arbeitsplatz und Freizügigkeit im erweiterten Europa

Norbert Cyrus,  
Universität Oldenburg und Mitarbeiter  
"Polnischer Sozialrat e.V." Berlin

### Für oder wider die Freizügigkeit?

### Die Position der Handwerkskammer Hannover

Hauptgeschäftsführer  
Dipl.-Kfm. Jans-Paul Ernsting

### Die Position der Gewerkschaften

Bernd Lange,  
DGB Bezirk Niedersachsen –Bremen  
– Sachsen-Anhalt  
Abtl. Leiter Wirtschafts-, Umwelt- und Europapolitik

20.00 Uhr

### Ende der Veranstaltung

Vorname, Name

Institution | Organisation | Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

eMail

Telefon

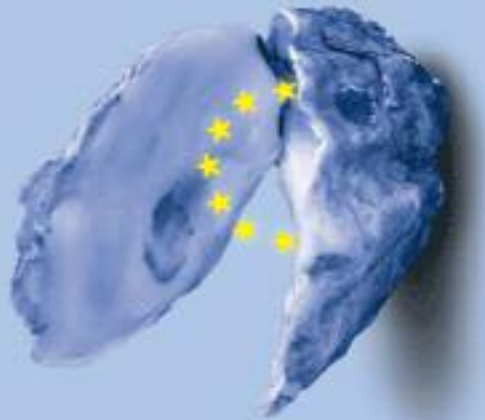
Ja, ich nehme teil an der Veranstaltung:  
**Europäischer Arbeitsmarkt von Polen bis Portugal**  
25. April, 2006, 18.00 Uhr  
Universität Hannover

Ich komme allein.

Ich komme in Begleitung von  Person/enl.

Weitere Informationen zum Projekt  
finden Sie unter [www.auster-eu.de](http://www.auster-eu.de)

Bitte senden Sie uns Ihre Antwort bis zum  
20. April 2006  
per Post oder per Fax 0511 762 193 21  
Online- Anmeldung: [www.auster-eu.de](http://www.auster-eu.de)



Kooperationsstelle  
Hochschulen & Gewerkschaften  
Region Hannover - Hildesheim  
Schloßwender Str. 5  
**30159 Hannover**

**Vorankündigung:**

**Abschlussveranstaltung  
des Projektes Auster**

**Montag, den 29. Mai 2006**

**10.00 – 14.00 Uhr**

**Leibnizhaus,  
Holzmarkt 5,  
30159 Hannover**

**Infos unter:**

<http://www.auster-eu.de/>

**EU- Erweiterung und  
Arbeitsmarkt**

**Konflikte um Arbeitsplatz und  
Freizügigkeit**

*Vortrag und Diskussion*

**Arbeit  
und  
Wohlstand im  
erweiterten  
Europa  
Auster**



Ein Projekt der Bildungsvereinigung  
**ARBEIT UND LEBEN**  
Niedersachsen Nord gGmbH  
und weiteren Partnern

